

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

(Z) In meinem Verlage erscheint vom 1. April ab eine neue technische Zeitschrift:

DER HYDROTEKT

Zeitschrift für Wasserversorgung und Kanalisation

Organ für alle auf diesem Gebiete thätigen Bau- und Verwaltungsbeamten, Ingenieure, Techniker, Fabrikanten etc.

Inserate

für den „Hydrotekt“ werden von sämtlichen Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes entgegen genommen.

Preis

für die 4gespaltene Petitzeile 40 Pf.
Bei Wiederholung entsprech. Rabatt.
Beilagen nach Vereinbarung.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats

Schriftleiter: Hydrotekt FR. KÖNIG

Adresse für alle Zusendungen:

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung
Berlin W. 57, Kurfürstenstr. 8.

Abonnementspreis:

2 Mk. 50 Pf. vierteljährlich.
Einzelnummer 50 Pf.

Zu beziehen durch alle Postämter unter No. 3612a (V. Nachtr.) d. Postzeitungsliste, sowie alle Buchhandlungen des In- und Auslandes u. die Verlagsbuchhandlung von Hermann Costenoble, Berlin W. 57, Kurfürstenstrasse 8.

1. Jahrgang.

Berlin, den 1. April 1902.

1. Jahrgang.

Inhaltsverzeichnis: Programm. — Die Wasserwirtschaft der Erde und der Städte. — Die Versickerung (Infiltration) von atmosphärischen Niederschlägen in den Untergrund mit Bezug auf die Bildung und Erhaltung der Grundwasser. — Die Verwendung der Hydranten zu Löschzwecken und der Betriebsdruck der Wasserleitungen. — Sicherung der Wasserverschlüsse gegen dauernden Bruch durch Absaugen oder Durchdrücken. — Sprechsaal für Verbesserungen, Neuerungen und Erfindungen. — Berichterstattung. — Briefkasten. — Fristen-Kalender.

Die Entwicklung der Technik auf dem Gebiet der Gasbeleuchtung, Heizung und Lüftung, Wasserversorgung und Kanalisation ist in dem verflochtenen Jahrhundert derartig fortgeschritten, dass es für die in diesen Berufen thätigen Ingenieure, Techniker, Baubeamte und Behörden eine Notwendigkeit geworden ist, ihre Thätigkeit und weitere Ausbildung auf ein bestimmtes Gebiet zu beschränken. So hat sich im Laufe der Zeit eine Trennung in diesen verschiedenen Techniken vollzogen und die, welche organisch zusammengehören, haben sich fester aneinander geschlossen.

Die Zeitschriften, die zu diesen Gebieten gehören und die neben den wissenschaftlichen auch die praktischen Interessen ihres Leserkreises vertreten sollen, haben mit dieser Entwicklung nicht gleichen Schritt gehalten. Die Gasbeleuchtung, die Heizungs- und Lüftungstechnik beherrschen den Inhalt der hierher gehörenden Zeitschriften nach wie vor und die

Wasserversorgungs- und Kanalisationstechnik,

die allerdings jüngeren Datums als jene sind, werden in diesen Blättern erst in zweiter Linie berücksichtigt.

Das entspricht aber weder der heutigen Bedeutung dieser beiden Zweige noch den Interessen der auf diesen Gebieten thätigen zahlreichen Ingenieure, Techniker, Fabrikanten.

Wasserversorgung und Kanalisation

beruhen auf einer gemeinsamen Grundlage, auf der Hydraulik; das hydraulische Band umschließt beide, beherrscht sie und giebt ihnen einen einheitlichen Charakter.

Diese Untrennbarkeit bringt es mit sich, dass heute jeder Wasserleitungstechniker zugleich Kanalisationstechniker ist und umgekehrt.

Aber wie schon gesagt, nicht nur die entwerfenden und bauleitenden Techniker beherrschen beide Gebiete, sondern auch die Geschäftswelt, die sich mit Bauausführungen und Lieferungen von Materialien und Apparaten befasst, wie Unternehmer und Fabrikanten, gestalten ihre Betriebe einheitlich für beide Zweige der Technik aus. So hat sich nach und nach für alle in diesen Zweigen thätigen Personen das Bedürfnis herausgestellt, durch

eine Zeitschrift als einheitliches Organ ihre vielseitigen, wissenschaftlichen und praktischen Interessen vertreten zu sehen. Diese Erkenntnis hat die Unterzeichnete Verlagsbuchhandlung zur Gründung einer solchen Zeitschrift veranlasst.

Dieselbe führt den Titel:

„Der Hydrotekt“.

Durch diesen Titel soll auf die gemeinsame wissenschaftliche Grundlage der beiden Techniken hingewiesen werden.

Der Inhalt dieser Zeitschrift wird umfassen:

Berichte über die neuesten Vorkommnisse, Fortschritte, Verbesserungen, sowie über interessante Bau- und Betriebsfälle auf dem Gebiete der Wasserversorgung und Kanalisation, einschliesslich deren Erläuterung unterstützt durch Skizzen oder ausführliche Zeichnungen.

Berichte über Bauausführungen, sowie Betriebsberichte von Wasser- und Kanalisationswerken.

Mitteilung neuer Patente, die im Wasserfache Verwendung finden können. Mitteilungen über allgemeine wichtige Vorgänge in Fachvereinen.

Eine Bibliographie der in dies Gebiet gehörenden Aufsätze anderer Zeitschriften.

Bücherschau mit kurzer Inhaltsangabe.

Den verehrl. Sortimentsbuchhandel möchte ich bitten, sich dieses neuen zeitgemässen Unternehmens anzunehmen.

Ich gewähre 25% Rabatt gegen bar und stelle Probenummern in angemessener Anzahl zur Verfügung.

Zweckmässig ist es, die Abonnenten der Post zu überweisen (Postzeitungsliste 3612a V. Nachtrag). Bei Einsendung der Postquittung vergüte ich ebenfalls 25% Rabatt.

Bestellzettel beiliegend.

Berlin W. 57,
Kurfürstenstr. 8.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.